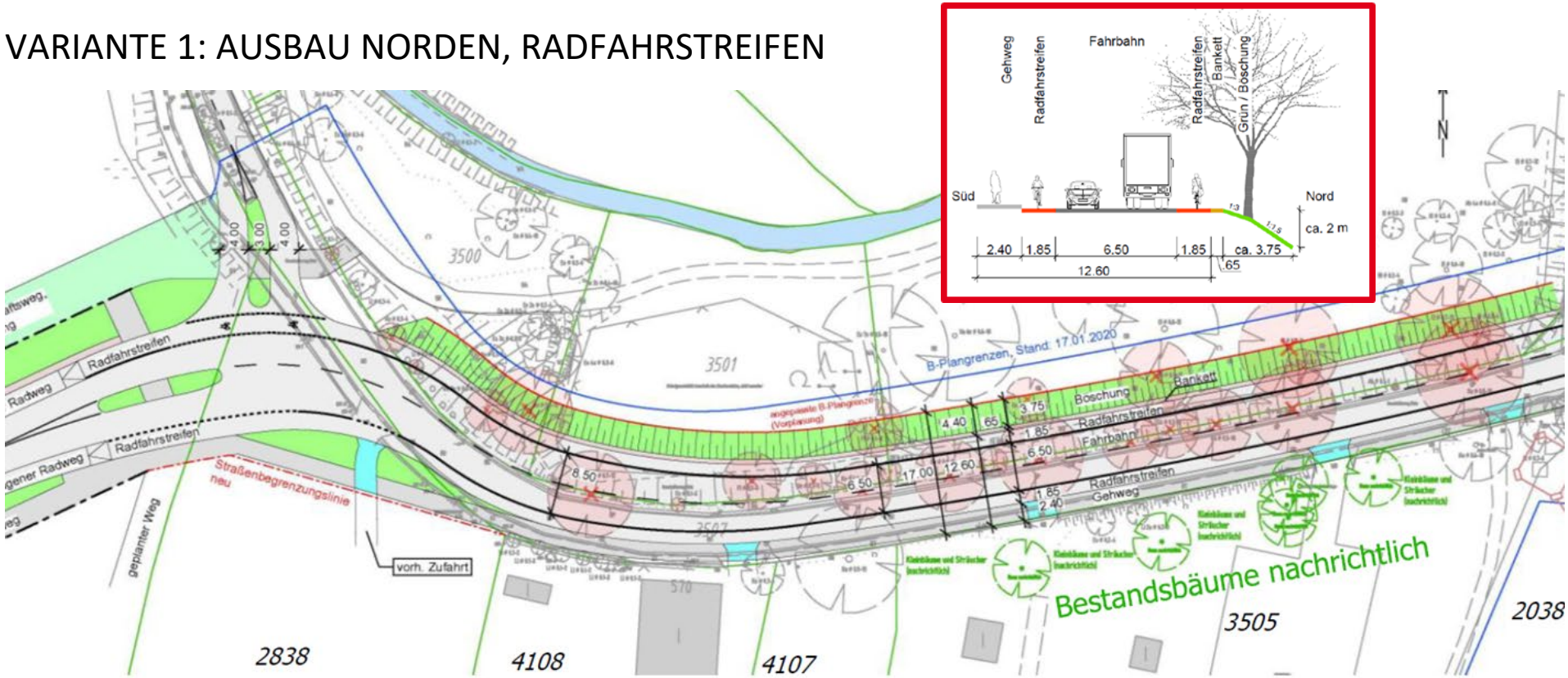
Anlage 1

VARIANTENUNTERSUCHUNG AUSBAU ÖSTLICHER BILLWERDER BILLDEICH I

B5

Geoportal Hamburg

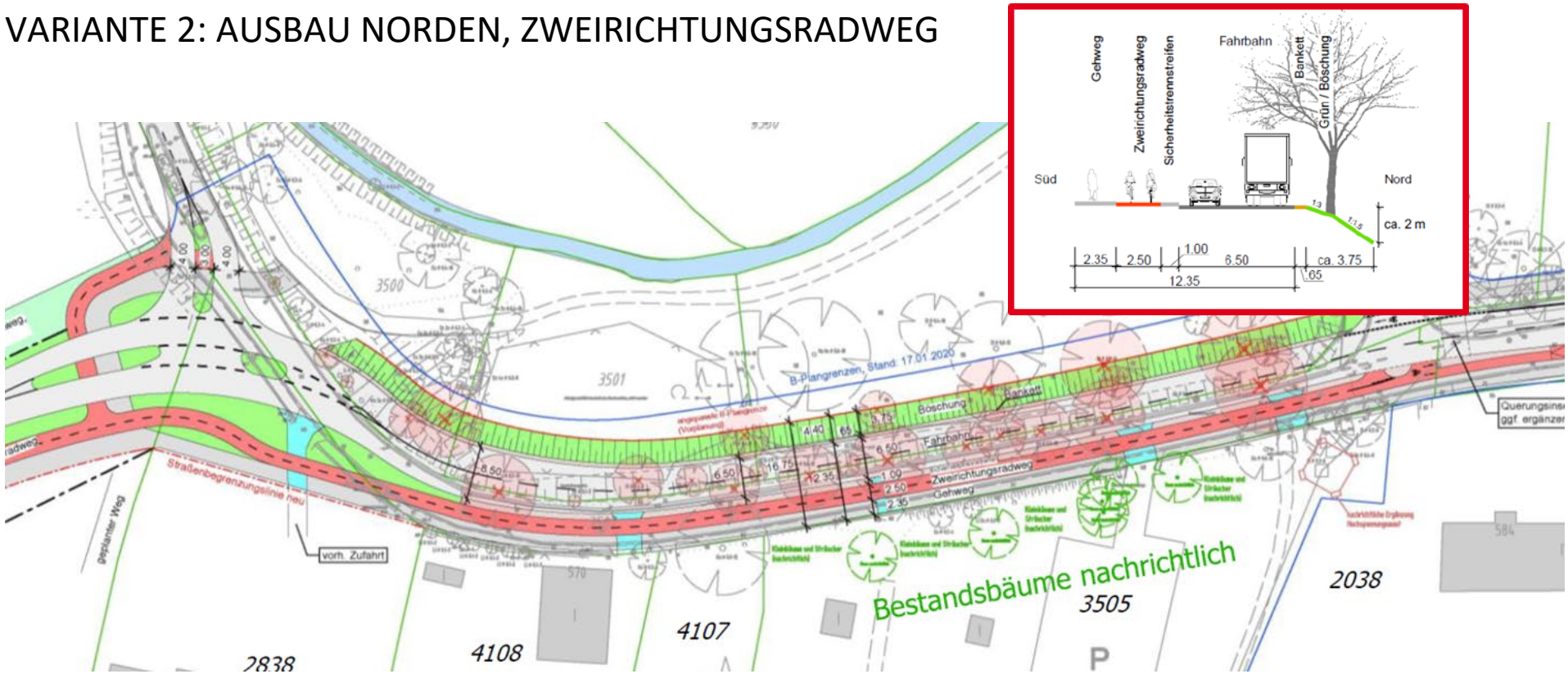
VARIANTE 1: AUSBAU NORDEN, RADFAHRSTREIFEN



ARGUS, Variantenbewertung Nordost, 01.04.2021

Diese Variante sieht einen Ausbau des Straßenquerschnitts nach Norden vor. Der Querschnitt mit einer Gesamtbreite von 12,60 m setzt sich zusammen aus einer Fahrbahn mit einer Breite von 6,50 m (ÖPNV-Verkehr), zwei Radfahrstreifen mit einer Breite von jeweils 1,85 m und einem südlichem Gehweg mit einer Breite von ca. 2,40 m. Zum Querschnitt gehört zudem ein Bankett (0,65 m) und eine Böschung (ca. 3,75 m), sodass der Billwerder Billdeich in dieser Variante auf insgesamt ca. 17,0 m ausgebaut würde.

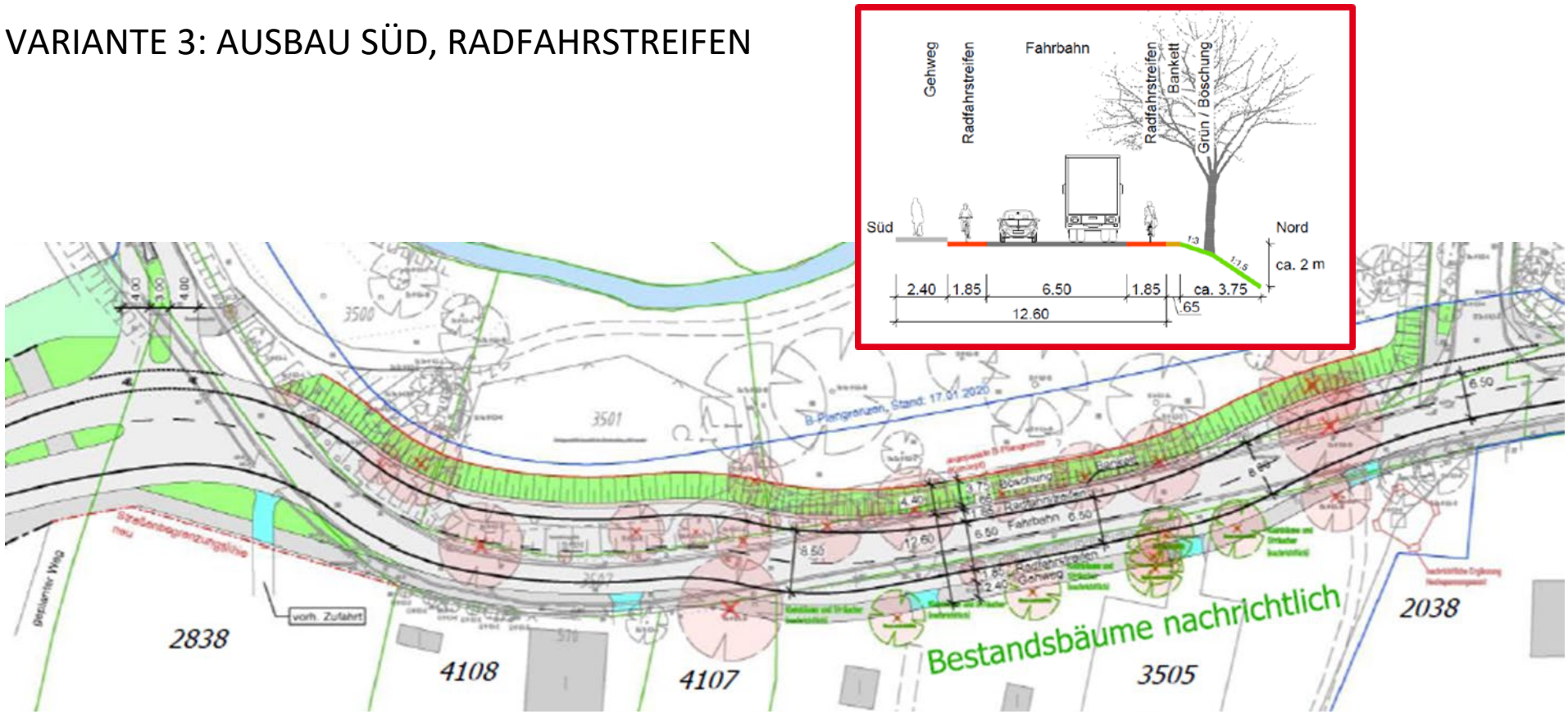
VARIANTE 2: AUSBAU NORDEN, ZWEIRICHTUNGSRADWEG



ARGUS, Variantenbewertung Nordost, 01.04.2021

Diese Variante sieht ebenfalls einen Ausbau des Straßenquerschnitts nach Norden vor. Der Querschnitt mit einer Gesamtbreite von 12,35 m setzt sich zusammen aus einer Fahrbahn mit einer Breite von 6,50 m (ÖPNV-Verkehr), einem südlich geführtem Zweirichtungsradweg mit einer Breite von 2,50 m und einem südlichem Gehweg mit einer Breite von ca. 2,35 m. Zum Querschnitt gehört zudem ein Bankett (0,65 m) und eine Böschung (ca. 3,75 m), sodass der Billwerder Billdeich in dieser Variante auf insgesamt ca. 16,75 m ausgebaut würde.

VARIANTE 3: AUSBAU SÜD, RADFAHRSTREIFEN



ARGUS, Variantenbewertung Nordost, 01.04.2021

Bei dieser Variante verschwenkt die Achse der Fahrbahn, zum Schutz des nördlich angrenzenden Biotops und der Bäume, im Bereich des Flurstücks 3505 (Kleingärten) Richtung Süden. Die Länge der Geraden zwischen den Verschwenken beträgt ca. 30 m. Der Querschnitt mit einer Gesamtbreite von 12,60 m setzt sich zusammen aus einer Fahrbahn mit einer Breite von 6,50 m (ÖPNV-Verkehr), zwei Radfahrstreifen mit einer Breite von jeweils 1,85 m und einem südlichem Gehweg mit einer Breite von ca. 2,40 m. Zum Querschnitt gehört zudem ein Bankett (0,65 m) und eine Böschung (ca. 3,75 m), sodass der Billwerder Billdeich in dieser Variante auf insgesamt ca. 17,0 m ausgebaut würde. Durch die Ergänzung von Schutzinseln und Fahrbahnteiler kann sich der Platzbedarf noch weiter erhöhen.

VARIANTE 4: AUSBAU NORD, ZWEIRICHTUNGSRADWEG AN DER BILLE

ARGUS, Variantenbewertung Nordost, 01.04.2021

Zur Reduktion des Flächenbedarfs wurde eine weitere Variante geprüft, in der keine Einrichtungen für den Radverkehr im Straßenquerschnitt berücksichtigt werden. Der Radverkehr wird auf einem ca. 3,0 m breiten Zweirichtungsradweg entlang der Bille im Zuge der Freizeitroute 4 nördlich des Biotops bis zum Anschluss an den Ladenbeker Furtweg geführt. Der zusätzliche Zweirichtungsradweg erfordert eine Verbreiterung der Freizeitroute von ca. 2,0 m. Der Querschnitt mit einer Gesamtbreite von 9,15 m setzt sich zusammen aus einer Fahrbahn mit einer Breite von 6,50 m (ÖPNV-Verkehr) und einem südlichem Gehweg mit einer Breite von ca. 2,65 m. Zum Querschnitt gehört zudem ein Bankett (0,65 m) und eine Böschung (ca. 3,75 m), sodass der Billwerder Billdeich in dieser Variante auf insgesamt ca. 13,55 m ausgebaut würde.